

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Außlegung Der Episteln vnd Evangelien von Ostern biß
auffs Advent**

Spangenberg, Johann

[Nürnberg], 1625

Illustration

[urn:nbn:de:bsz:31-116475](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116475)

Den Friede lasse ich euch / meinen Friede gebe ich euch / nicht gebe ich euch wie die Welt gibt. Ewer Hertz erschrecke nicht / vnnnd fürchte sich nicht. Ihr habt gehört / daß ich euch gesage habe : Ich gehe hin / vnd komme wider zu euch. Hettet ihr mich lieb / so würdet ihr euch freuen / daß ich gesage habe / ich gehe zum Vatter / denn der Vatter ist grösser denn ich / vnnnd nun hab ichs euch gesage / ehe denn es geschicht / auff daß wenn es nun geschehen wird / daß ihrs glaubet.



Ich werde fort mehr nicht viel mit euch reden / denn es kompt der Fürst dieser Welt / vnnnd hat nichts an mir. Aber auff daß die Welt erkenne / daß ich den Vatter liebe / vnd also thue / wie mir der Vatter geboten hat / stehet auff / vnd lasset vns von hinnen gehen.

Was thut Christus in diesem Evangelio?

Dreyerley. Zum ersten zeigt er an / wobey Gottes Kinder erkant werden / nemlich / auß der Liebe Gottes / vnd was für Früchte auß solcher Liebe folgen. Zum andern / verheißt er seinen Jüngern den heiligen Geist zu senden / der sie trösten / alles lehren vnd erinnern soll / daß er ihnen gesage habe. Zum dritten / gibt er ihnen seinen Frieden / vnnnd sagt zu ihnen: Er wolle wider zu ihnen kommen / vnd sie beyde zeitlich vnd ewig trösten.

Wenn ist diese Historia dieses Evangelij geschehen?

Nach dem Abendmal / kurz vor dem Leyden Christi / da er sagt: Wer meine Gebot hat / vnd helt sie / der ist / der mich liebet / wer mich aber liebet / der wird von dem Vatter geliebet werden / vnd ich werde ihn lieben / vnd mich im offenbaren. Dr.